

*Medienmitteilung*

## **Die Solarregion bringt das Seeland zum Leuchten**

**Der Verein seeland.biel/bienne hat sich zusammen mit der Solarplattform Seeland grosse Ziele gesteckt. Mit dem Projekt «Solarregion Seeland» wollten die beiden Vereine ein nationales Leuchtturmprojekt lancieren. Diesem Ziel ist die Solarregion im Jahr 2018 durchaus wichtige Schritte nähergekommen. So konnten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinsmitgliedern diverse Projekte umgesetzt werden, welche national und international Anerkennung erhielten.**

Am 2. Juni 2018 flogten 32 farbige Solarmobile über die Rennbahn in der Bahnhofstrasse von Lyss. Anlass dazu bot der 1. Seeländer Solarcup. Bereits Ende 2017 rief die Solarregion Seeland zusammen mit den Energiestädten Biel, Lyss, Nidau und Brugg Schulen auf, solarbetriebene Modellautos mit den Schulklassen zu bauen und am Rennen teilzunehmen. Nach einer Vorausscheidung mit rund 400 Schulkindern am 31. Mai 2018 auf der Esplanade in Biel, nahmen am Finale in Lyss 32 Teams teil. Für dieses interkommunale Engagement wurde der 1. Seeländer Solarcup mit dem Climate Star – ein Preis des europäischen Klimabündnis – ausgezeichnet.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Bekanntgabe der Gemeinde mit dem höchsten Solarstromanteil am Stromverbrauch. Stolze Gewinnergemeinde ist Walperswil aufgrund des im Seeländer Solarmonitoring ausgewiesenen Solarstromanteils von 20.2 % im Jahr 2017. Heute erhält sie anlässlich der Medienkonferenz den Seeländer Solaraward für ihr ausserordentliches Engagement zugunsten der Solarenergie.

### **Spitzenwerte 2018**

Im Oktober 2018 wurde die Photovoltaikanlage und das Bürgerbeteiligungsmodell Portsolar mit dem «PlusEnergieBau®-Diplom 2018» ausgezeichnet. Dank dem schönen Sommer 2018 konnte die Energie Service Biel/Bienne zudem eine Rekordproduktion für ihr Solarkraftwerk auf der Tissot Arena verzeichnen. Die Solarplattform konnte zudem die Einwohnergemeinden Bütigen und Gampelen sowie Sun Network AG und Grenergy AG als Neumitglieder willkommen heissen.

Nach dem erfolgreichen Jahr freut sich die Solarregion Seeland zusammen mit den Energiestädten Biel, Lyss, Nidau, Brugg und neu auch Lengnau im kommenden Jahr einen spannenden 2. Seeländer Solarcup zu organisieren. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. So konnte bereits Nidau als Austragungsort definiert werden. Im Rahmen des Stedtlifescht wird das Rennen mit solarbetriebenen Modellautos am 25. Mai 2019 stattfinden. Neu können nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Familien, Vereine, Firmen, Organisationen und Tüftler am Solarcup teilnehmen. Die Organisation freut sich schon heute auf zahlreiche schnelle und kreative Solarmobile. Die Anmeldung läuft ab heute unter: [www.solarcup-seeland.ch](http://www.solarcup-seeland.ch).

*Veröffentlicht am Mittwoch, 12. Dezember 2018*

### **Weitere Auskünfte erteilen:**

Martin Glaus, Geschäftsleiter Solarplattform Seeland, 032 384 17 33

Jürg Räber, Präsident Konferenz Ver- und Entsorgung seeland.biel/bienne, 076 328 26 22

Christian Mathys, Gemeindepräsident Walperswil, 079 415 25 21